TANDEM NOW ist ein Mentoring-Programm, das Jugendliche mit Migrationshintergrund oder aus ethnischen Minderheiten mit Rollenvorbildern aus ihrem Kulturkreis zusammen bringt.

Die Mentorinnen und Mentoren beraten und unterstützen Jugendliche in Fragen der schulischen oder beruflichen Ausbildung, sowie der persönlichen Entwicklung. Aufgrund eigener Migrationserfahrung wurden sie mit vergleichbaren Themen konfrontiert, mit denen sich Jugendliche mit Migrationshintergrund aktuell auseinandersetzen müssen und können ihre persönlichen Erfahrungen mit den Jugendlichen teilen.

Wenn Sie mehr über TANDEM NOW, das Blended Mentoring Programm und die zur Verfügung gestellten Materialien erfahren wollen, schreiben Sie bitte an office@migration.cc
oder besuchen Sie unsere Projektwebsite
www.tandemnow.eu

Projektvertragsnehmer:

Volkshochschule Tirol - Österreich
Marktgraben 10
6020 Innsbruck
Tel: +43 (0)512/58 88 82-0
innsbruck@vhs-tirol.at
www.vhs-tirol.at

Projektkoordinator:

Verein Multikulturell - Österreich
Bruneckerstraße 2d
6020 Innsbruck
Tel: +43 (0)512/56 29 29
www.migration.cc
office@migration.cc

Partner:

Exchange House National Travellers Service - Irland

Mozaik – Human Resources Development - Türkei

CESIE - Italien

BBQ Berufliche Bildung gGmbH - Deutschland

Asociación Goiztiri Elkartea - Spanien

Kontakt:

Verein Multikulturell
Tel.+43 512 562929 +
Email: office@migration.cc
www.migration.cc

Mentoring für junge MigrantInnen mit Rollenvorbildern aus ihrem Kulturkreis

Erfahrungen & Empfehlungen

Projektnummer: LLP-LDV-TOI-12-AT-0017

Lifelong Learning Programme

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Erfahrungen

Für die **Mentees** stellte TANDEM NOW eine wertvolle Erfahrung dar, da sie von den persönlichen und beruflichen Erfahrungen von Personen mit ähnlichem kulturellen Hintergrund profitieren konnten. Sie haben ihre Fähigkeiten entwickelt und mehr über ihre Möglichkeiten, Berufswege und zur Verfügung stehende Ressourcen erfahren. Zusätzlich eröffnete sich für einige dadurch auch die Chance, sich in die lokale Gemeinschaft zu integrieren.

Die **MentorInnen** konnten durch ihr Engagement der lokalen Gemeinschaft etwas zurückgeben. Sie unterstützten junge Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung und gaben Hilfestellung für den weiteren Lebensweg. Durch das MentorInnen-Training und den Mentoring-Prozess konnten die MentorInnen zusätzliche Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation, Neue Medien, Diversity und Mentoring erwerben. Dies war sowohl ein persönlicher als auch beruflicher Mehrwert. Durch die Teilnahme am Projekt wurden die MentorInnen bei der Reflexion ihres persönlichen Berufsweges und der Motivation in ihrem Beruf unterstützt.

Empfehlungen

- Testen Sie das TANDEM NOW Blended Mentoring mit anderen Zielgruppen – die Mentoring-Guidelines und die zusätzlichen Materialien sind flexibel gestaltet und stehen auf der Projektwebsite zur Verfügung:

  www.tandemnow.eu
- Versuchen Sie schon im Vorfeld herauszufinden, was die Mentees von diesem Programm erwarten.
- Beginnen Sie mit einem Seminar oder einer Veranstaltung, um die Startphase für die Mentorinnen und Mentoren sowie Mentees zu erleichtern.
- Für ein Blended Mentoring sollte ein Minimum an persönlichen Treffen zwischen Mentoren / Mentorinnen und Mentees zusätzlich zu den Online-Kontakten durchgeführt werden.
- Ermutigen Sie die Beteiligten, Online-Foren – wie z.B. die TANDEM NOW Facebook-Seite – zu nutzen, um die Kommunikation zwischen den einzelnen Mentoring-Paaren, sowie zwischen den Mentorinnen, Mentoren und Mentees, zu fördern.
- Stellen Sie eine Plattform mit speziellen Online-Materialien zur Unterstützung des Mentoring-Prozesses zur Verfügung (z.B. mit Spielen, Videos, Fallstudien, Übungen). Die jeweils ausgewählten Materialien können dann im Mentoring-Prozess eingesetzt werden. Auf diese Weise können sowohl Mentorinnen und Mentoren, als auch Mentees dazu ermuntert werden, Online-Tools für ihre Kommunikation einzusetzen.
- Blended Mentoring kann auch als Instrument der Personalentwicklung am Arbeitsplatz eingesetzt werden. Jüngere – insbesondere Trainees und Auszubildende – können so von erfahreneren Kolleginnen und Kollegen profitieren.
- Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungseinrichtungen können das Portal mit den vorgestellten Mentorinnen und Mentoren im Beratungsprozess ergänzend einsetzen, indem die Jugendlichen den kulturellen Hintergrund und beruflichen Werdegang der Mentorinnen und Mentoren erkunden.